



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
vom 02.12.2020

in der Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 bis 7 in 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

1. Bestellung einer Schriftführung und Stellvertretung
Vorlage: 2020/0374
2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und des sachkundigen Einwohners
Vorlage: 2020/0373
3. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
4. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 29.09.2020 – öffentlicher Teil –
5. Bericht der Verwaltung
6. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2020
Vorlage: 2020/0360
7. Wirtschaftsplan 2021 – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum
Vorlage: 2020/0351
8. Wirtschaftsplan 2021 – Städtische Betriebe Beckum
Vorlage: 2020/0342
9. Wirtschaftsplan 2021 – Städtischer Abwasserbetrieb Beckum
Vorlage: 2020/0359
10. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
Vorlage: 2020/0358
11. Änderung der Klärschlammabeseitigungs- und -entsorgungssatzung
Vorlage: 2020/0313
12. Kanalerneuerung Lerchenweg/Obere Wilhelmstraße
Vorlage: 2020/0348
13. Kanalerneuerung Eichendorffstraße
Vorlage: 2020/0350
14. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Protokoll

Herr Braunert eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses legen eine Gedenkminute für den verstorbenen Rainer Ottenlips ein.

Öffentlicher Teil:

1. Bestellung einer Schriftführung und Stellvertretung

Vorlage: 2020/0374 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Als Schriftführerin wird Frau Cornelia Becker bestellt. Als 1. stellvertretender Schriftführer wird Herr Daniel Siegesmund bestellt. Als 2. stellvertretende Schriftführerin wird Frau Nicole Knipping bestellt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und des sachkundigen Einwohners

Vorlage: 2020/0373 Kenntnisnahme

Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger werden vom Ausschuss-Vorsitzenden verpflichtet.

3. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

4. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 29.09.2020 – öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht der Verwaltung

Frau Schlieper berichtet zur abgelaufenen Freibadsaison 2020. Trotz zahlreicher Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie sei der überwiegende Teil der Badegäste mit den umgesetzten Abstands- und Hygienemaßnahmen zufrieden gewesen. Sie bedankt sich bei den Badegästen für die Geduld, wenn es zum Beispiel an den Freibadkassen etwas länger gedauert habe.

Das Freibad Beckum haben 25.573 Badegäste besucht (2019: 54.176), das Freibad Neubeckum 24.674 Badegäste (2019: 50.130). Der Saisonkartenverkauf ist im Freibad Beckum von 250 Karten in 2019 auf 61 Karten in 2020 zurück gegangen und im Freibad Neubeckum von 455 Saisonkarten in 2019 auf 211 Karten in 2020.

Die geplanten Einnahmen im Wirtschaftsplan werden somit nicht erreicht.

Frau Grüttner-Lütke und Herr Freitag regen an, auch in Zeiten nach der Corona-Pandemie eine Bahn, eventuell auch zeitlich begrenzt, für die Bahnen- und Kraulschwimmer(innen) abzutrennen.

6. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2020

Vorlage: 2020/0360 Kenntnisnahme

Herr Wulf erläutert den Zwischenbericht für das 3. Quartal 2020 für den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum. Seit der Gründung des Betriebs am 1. Januar 2014 sei eine Entschuldung in Höhe von 15.200.000 Euro erreicht worden.

7. Wirtschaftsplan 2021 – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Vorlage: 2020/0351 Beratung

Frau Schlieper erläutert den Wirtschaftsplanentwurf für das Jahr 2021. Bei der Berechnung der Benutzungsgebühren ist ein "Corona-Jahr" eingeplant. Das negative Betriebsergebnis in Höhe von 1.629.850 Euro könne mit den Beteiligungsbeträgen ausgeglichen werden. Der geplante Jahresüberschuss betrage 202.600 Euro.

Die Baumaßnahme "Erneuerung der Rutsche im Freibad Beckum" werde wegen eines Personalwechsels um 1 Jahr verschoben und nun von einem externen im Bäderbau erfahrenen Ingenieurbüro und einem Fachbüro für Wassertechnik begleitet. Ziel sei eine Einweihung zur Freibadsaison 2022.

Die Sanierung des Hallenbaddaches sei eine größere Maßnahme, die 2021 dringend durchgeführt werden müsse, um weitere Gebäudeschäden zu vermeiden.

Nach derzeitiger Finanzplanung müsse im Jahr 2022 mit einer Verschuldung gerechnet werden, sofern eine komplette Erneuerung der Lüftungsanlage erforderlich werde.

Herr Kreft erkundigt sich, warum die Kosten für die Wasserrutschbahn im Freibad Beckum gegenüber früheren Angaben von 143.000 Euro auf 202.300 Euro gestiegen seien. Frau Schlieper erklärt dies mit Kostensteigerungen sowie Kosten für die erwähnten Fachbüros, die bislang nicht eingeplant waren.

Herr Eickmeier fragt, ob durch den Wassereintritt am Hallenbaddach schon Schäden an der Unterkonstruktion entstanden seien und ob mit einer weiteren Schließung des Bades noch in der laufenden Saison gerechnet werden müsse. Frau Schlieper erklärt, dass eine Schließung wegen des defekten Daches nicht erfolgen müsse. Die Frage zu möglichen Schäden an der Unterkonstruktion wird mit der Niederschrift beantwortet.

Herr Höner fragt, wie lange die PV-Anlage bereits auf dem Dach sei und ob die PV-Anlage eventuell die Schäden verursacht habe. Auch dies wird über die Niederschrift beantwortet.

Frau Grüttner-Lütke erkundigt sich nach der Verwendung der ehemaligen

Schwimmmeisterwohnung. Frau Schlieper erklärt, dass die Wohnung an die DLRG vermietet sei und vom Verein Miete gezahlt werde.

[Anmerkung der Schriftführerin]:

Die PV-Anlage wurde im November 2010 installiert. Ob die Schäden ursächlich beim Aufbau der Anlage entstanden sind, kann nicht mehr festgestellt werden; alle Schäden auf jeden Fall nicht.

Ob Schäden an der Unterkonstruktion des Daches bestehen, ist derzeit noch nicht erkennbar, da das Dach bisher nur stichprobenhaft geöffnet wurde.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

8. Wirtschaftsplan 2021 – Städtische Betriebe Beckum

Vorlage: 2020/0342 Beratung

Frau Emmrich und Herr Wulf erläutern in ihren Zuständigkeiten den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021. Anhand des Stellenplans erklärt Frau Emmrich die personelle Aufstellung und die Tätigkeiten der Städtischen Betriebe Beckum. Sie stellt dabei fest, dass keine Stellenausweitungen für das Jahr 2021 vorgesehen seien.

Herr Wulf erläutert den Entwurf des Erfolgsplanes mit einem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 7.600 Euro und den Finanzplan. Im Jahr 2021 sei eine Entschuldung in Höhe von 80.000 Euro geplant.

Herr Tripmaker erkundigt sich, ob der Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum mit der angegebenen Stellenanzahl die anfallenden Arbeiten erledigen könne. Hier spricht er insbesondere die Beetpflege an und verweist auf einen aktuellen Antrag der SPD-Fraktion. Frau Emmrich antwortet, dass der Personalbestand zwar knapp kalkuliert, aber für die derzeit festgelegten Arbeiten ausreichend sei.

Frau Grüttner-Lütke erklärt, dass doch auch das Wässern der Bäume bei den zunehmend trockenen Sommermonaten Mehraufwand bedeute. Frau Emmrich führt hierzu aus, dass die Bäume schon immer gewässert worden seien. Nicht planbare Anpflanzungen von Bäumen durch zum Beispiel Initiativen seien im Personalaufwand nicht kalkulierbar. Bedarfsgemäß könne die Anzahl der Saisonkräfte ausgeweitet werden. Der vorliegende Stellenplanentwurf entspreche der zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen-

den Auftragslage.

Anschließend erläutert Frau Emmrich den Vermögensplan und die vorgesehenen Investitionen. Herr Schumacher fragt an, ob bei der für die Zukunft notwendigen Investition nicht die Anschaffung eines Schleppers anstatt eines Unimogs sinnvoller wäre. Frau Emmrich führt aus, dass für die Anschaffung eine umfangreiche Markterkundung erfolgen werde. Dabei werden auch verschiedene Fahrzeuge mit Anbauteilen auf ihre Funktionalität geprüft. Im Ergebnis werde dann ein Fahrzeug ausgewählt, welches die wirtschaftlichste Lösung darstelle. Der Unimog habe sich bislang bewährt, aber auch Alternativen werden bei der Planung der Investition geprüft. Diese Anschaffung sei für das Wirtschaftsjahr 2021 noch nicht vorgesehen und der Betriebsausschuss werde über das Ergebnis der Überprüfungen im Zuge der erforderlichen Investitionsplanungen informiert.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe Beckum für das Wirtschaftsjahr 2021 wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

9. Wirtschaftsplan 2021 – Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Vorlage: 2020/0359 Beratung

Herr Wulf erläutert den Ergebnis- und Finanzplanentwurf 2021 des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum. Den Erträgen in Höhe von 10.714.450 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 7.067.050 Euro gegenüber. Das Jahresergebnis sei mit rund 2.300.000 Euro kalkuliert. Der Stellenplan bleibe nahezu unverändert.

Herr Neumüller erläutert anschließend einige geplante Investitionen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2021 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum wird beschlossen.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

10. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Vorlage: 2020/0358 Beratung

Herr Wulf erklärt, dass im Jahr 2021 0,05 Euro Schmutzwassergebühr pro Kubikmeter und 0,02 Euro Niederschlagswasser pro Quadratmeter im Vergleich zum laufenden Jahr mehr kalkuliert worden seien. Ursächlich hierfür seien Kostensteigerungen und zunehmende Abschreibungen.

Zudem sei vorgesehen, für die Erfassung der Wassermengen für die Gartenwasserzähler einen Stichtag einzuführen. Bis zu diesem Stichtag müssen die Gebührenpflichtigen ihren aktuellen Zählerstand mitteilen.

Herr Schumacher erkundigt sich nach der Höhe der Entwässerungsgebühren in den umliegenden Kommunen. Die Verwaltung wird dieser Frage nachgehen. Weiter fragt er, inwieweit sich der deutlich reduzierte Bestand des Sonderpostens auf die Gebühren in den Folgejahren auswirken werde. Hierzu erklärt Herr Wulf, dass man die kommenden Kalkulationen abwarten müsse. Mit Steigerungen von circa 15 Cent der Entwässerungsgebühren sei aber zu rechnen. Dafür seien die Gebühren in den Vorjahren aber auch niedriger gewesen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 9. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 17. Dezember 2008 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzungsänderung sind in den in der Gebührenkalkulation aus-gewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan 2021 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

11. Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung Vorlage: 2020/0313 Beratung

Herr Neumüller führt zur Vorlage aus.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2020/0358 – Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung – beigefügte Gebührenkalkulation wird für den Bereich Klärschlamm beschlossen.

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 2. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung vom 18. Dezember 2018 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation sowie die Vorbereitung und Umsetzung der Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung der Stadt Beckum sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan 2021 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

12. Kanalerneuerung Lerchenweg/Obere Wilhelmstraße

Vorlage: 2020/0348 Kenntnisnahme

Herr Neumüller stellt die Planung für die Erneuerung des Mischwasserkanals im Lerchenweg und in der Oberen Wilhelmstraße vor. Die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe sei für die Sitzung des Betriebsausschusses am 24. März 2021 vorgesehen.

13. Kanalerneuerung Eichendorffstraße

Vorlage: 2020/0350 Kenntnisnahme

Herr Neumüller stellt die Planung für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Eichendorffstraße vor. Die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe sei für die Sitzung des Betriebsausschusses am 29. Juni 2021 vorgesehen.

Der bauliche Zustand der Hausanschlüsse werde in diesem Zusammenhang auch überprüft. Bei einem massiven Schaden werde die Sanierung durch den Eigentümer/die Eigentümerin eingefordert.

14. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Freitag erkundigt sich, warum die Fenster im Hallenbad derzeit häufiger beschlagen seien. Eine Beantwortung erfolgt über die Niederschrift.

[Anmerkung der Schriftführerin]:

Am 1. Dezember gab es einen Ausfall der Technik. Daher funktionierten die Lüftungsanlagen nicht und die Scheiben waren beschlagen. Seit 2. Dezember ist die Technik wieder in Betrieb. Die Luftumwälzung wurde erhöht.

Herr Schumacher bezieht sich auf den Leserbrief in der heutigen Tageszeitung. Er fragt, ob das Totholz wirklich im Wald verbleiben solle.

Frau Emmrich erklärt hierzu, dass es keine Absicht der Stadt Beckum sei, mit den Holzabfällen Gewinn zu erzielen. Die gefällten Bäume waren krank. Sie sollen im Wald verbleiben und dem natürlichen Kreislauf zugeführt werden. Sofern die Baumfällarbeiten von einem Unternehmen erledigt werden, nimmt es bedarfsgemäß Hölzer mit und verrechnet den Ertrag mit den geleisteten Arbeiten.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 18.12.2020
gezeichnet

Kai Braunert
Vorsitz

Beckum, den 18.12.2020
gezeichnet

Cornelia Becker
Schriftführung